

Produktdatenblatt

Revisionsstand: 15.11.22

FREESE EP-W Versiegelung

Wässrige 2-K-Epoxydharzversiegelung für Boden- und Wandflächen

Anwendungsgebiet/Einsatzbereiche FREESE EP-W Versiegelung wird als starre Beschichtung für nicht rissgefährdete, befahrene und mechanisch belastete Oberflächen im Innen- und Außenbereich eingesetzt.

FREESE EP-W Versiegelung dient zur Verbesserung der Verschleißfestigkeit, der Verhinderung der Aufnahme von Wasser und in Wasser gelöster Schadstoffe, sowie zur Verbesserung der chemischen Beständigkeit mineralischer Bodenflächen.

FREESE EP-W Versiegelung wird als dampfdiffusionsfähige und feuchtetolerante Versiegelung oder quarzsandgefüllt als Verlaufsbeschichtung eingesetzt.

Eigenschaften

- lösemittelfrei
- rutschhemmend
- hohe Abriebfestigkeit
- dekorative Oberflächen möglich
- geeignet für Nassbereiche
- hohe chemische Beständigkeit
- mit Quarzsanden füllbar
- pigmentiert

Systemkomponenten/Lieferform

FREESE EP-W Versiegelung	6,0 kg/Einheit
optional:	
FREESE 1K PUR Versiegelung	2,5 L/Kanister
Trazino® Farbchips	1 - 10 kg/Beutel
Quarzsand 0,1 – 0,4 mm	25,0 kg/Sack
Quarzsand 0,3 – 0,8 mm	25,0 kg/Sack

Technische Kenndaten

Mischungsverhältnis	5 : 1	nach Gewichtsteilen
Trockenschichtdicke	ca. 100	µm
Mechanisch belastbar	nach ca. 5	Tagen bei 20°C
Chemisch belastbar	nach ca. 7	Tagen bei 20°C
VOC - Gehalt	0	g/L
Mischviskosität (23 °C)	60	sec. / DIN Becher 6 mm
Shore Härte nach DIN EN ISO 868	60	D
Festkörpergehalt	ca. 65	%

Farbe	auf Anfrage in vielen Farbtönen lieferbar	
Taber-Abrieb (CS 10/1000/1000)	< 50	mg
Verbrauch als Beschichtung	ca. 1,4	kg/mm/m ²
Verbrauch als Versiegelung (Boden/Wand)	ca. 0,25	kg/m ² bei 100 µm
Verbrauch als Verschleißschicht	ca. 2,5	kg/mm/m ²
Untergrundtemperatur	mind. / max. 12 – 30	°C
Materialtemperatur	mind. / max. 15 – 30	°C
Luftfeuchtigkeit	max. 80	%
Verarbeitungszeit	ca. 60	min.
Überarbeitbarkeit	zwischen 12 – 72	h
Begehbarkeit	nach ca. 12	h bei 20°C
Lagertemperaturen	mind./max. 5 – 30	°C
Lagerzeit	12	Monate

Lagerung

FREESE Kunstharzprodukte müssen vor Feuchtigkeit (Regen, Tauwasser, hohe Luftfeuchtigkeit) und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die angelieferten Paletten sollten im verschweißten Zustand eingelagert werden. Angebrochene Gebinde schnell verbrauchen.

Die Lagerung erfolgt für alle Systemkomponenten trocken, frostfrei, kühl und in ungeöffneten Originalgebinden. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

Vorbemerkung

Diese Verarbeitungsanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verarbeitungsanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien. Für die Verarbeitung und den Umgang mit dem hier beschriebenen Produkt/den Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Geeignet sind alle mineralischen, tragfähigen Untergründe. Die Untergründe müssen frei von Ölen, Fetten, Lösungsmitteln, Staub und sonstigen haftungsmindernden oder losen Bestandteilen sein.

Für die Beschichtung von zementären Belägen ist die Prüfung des Feuchtegehalts des Mörtels vor der Verlegung der EP-Beschichtung Pflicht! Sie sind für die Aufnahme von FREESE EP-W Versiegelung bei einem Restfeuchtegehalt von 2 Gewichtsprozent (CM-Methode) belegereif. Höhere Feuchtegehalte können zu Blasenbildung in der Beschichtung oder auch zur Korrosion des Metalluntergrundes führen.

Junge, zementäre Decksbeläge müssen tragfähig, kratzfest und rissfrei sein und fest auf dem Untergrund haften.

Die Oberfläche muss zudem frei von Ölen, Fetten, Staub und sonstigen haftungsmindernden Bestandteilen sein. Eine Grundierung ist nicht erforderlich. Altbeläge ggf. mit FREESE Bauharz grundieren und mit feuergetrockneten Quarzsand vollflächig abstreuen.

Abweichende Untergründe mit dem Hersteller besprechen.

Verarbeitung

Mischen

Komponente A und B wird im korrekten Mischungsverhältnis geliefert. Die Komponente B in die Komponente A geben und mit einem geeigneten Rührwerk bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz (ca. 2-3 Minuten) rühren.

Auf eine niedrige Drehzahl des Rührers (ca. 300 U/min) ist zu achten. Keine Luft in die Masse einrühren!

Von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Das Material umtopfen und erneut ca. 1 Minute durchmischen.

Eine Zugabe von bis zu 10 % Wasser ist zulässig.

Versiegeln

Aufbringen mit Rolle oder Pinsel. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 1 Stunde bei + 20 °C.

Überarbeitung mit einer zweiten Schicht TEFRO®top EP-W erfolgt innerhalb von ca. 15 bis max. 72 Stunden (+ 20 °C).

Dekorative Einstreuung

Eine dekorative Einstreuung wird direkt im Nachgang durchgeführt. Bei größeren Flächen immer mit mehreren Personen arbeiten. Wenn die Beschichtung begehbar ist, sollte die dekorative Einstreuung mit einem feinen Schleifpapier geköpft werden. Eine anschließende farblose Versiegelung mit z.B. FREESE 1K PUR Versiegelung ist empfehlenswert.

Verschleißschicht

Die Mischung darf mit maximal 5 - 10% Wasser verdünnt werden. 80% feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,1 – 0,4 mm zugeben und gut durchmischen. Vor der Verarbeitung in ein sauberes Gefäß umtopfen und nochmals gut durchrühren.

Das Material gleichmäßig mit einem geeigneten Raketel aufbringen. Nach Auftrag sollte das Material mit Nagelschuhen begangen und mit einer geeigneten Stachelwalze ausreichend entlüftet werden.

Die Beschichtung wird anschließend mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 – 0,8mm voll abgestreut. Da das Material stark saugend wirkt, muss ausreichend abgestreut und ggf. nachgestreut werden, bis keine Beschichtung mehr sichtbar ist.

Verarbeitungshinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren.

Hohe relative Luftfeuchtigkeit (> 80 %) und Feuchtigkeit im Allgemeinen, besonders vom Untergrund her, können zu verminderter Haftung führen!

Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials und haben Einfluss auf die Viskosität!! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten!

Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden!

Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt lesen! Es gilt die Betriebsanweisung **RE 30** der BG Bau!

Verhaltensregeln

Mit Frischluftzufuhr arbeiten! Räumliche Trennung sowie Kennzeichnung der Arbeitsplätze - Aufenthalt nur soweit notwendig. Gefäße nicht offen stehen lassen! Beim Ab- und Umfüllen/Mischen Verspritzen vermeiden. Bei unzureichender Belüftung geeignete Schutzmaske tragen!

Berührung mit Augen, Haut und Kleidung unbedingt vermeiden! Vorbeugend Hautschutzsalbe auftragen, um die Hautreinigung zu erleichtern. Produktreste mit geeignetem Reinigungsmittel von der Haut entfernen.

Auf keinen Fall Lösemittel verwenden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden!

Verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Schutzmaßnahmen



Augenschutz

Schutzbrille!

Handschutz

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk (Chemikalienschutzhandschuhe der Kategorie 3, erkennbar am CE-Zeichen mit vierstelliger Prüfnummer). Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung tragen! Bei Spritzgefahr: Chemikalienschutzkleidung tragen! Beim Anmischen: Schutz hose oder Einwegschutzanzug (Typ 5, atmungsaktiv) tragen!

Erste Hilfe

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzmasken mit Filtern der Kategorie A2/P2!

Hautschutz

Fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen!

Nach Augenkontakt

10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt

Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife Reinigen!

Nach Einatmen

Person an die Frischluft bringen!

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen!

Haftungsausschluss/Disclaimer

Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl von außerhalb unseres Einflusses liegenden Faktoren wie Lagerungs-, Transport- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen. Trotz höchster Güte in der Produktion, können, je nach Verlege- und Mischtechnik, Farbunterschiede in Nuancen und Schattierungen entstehen.

Für gleichbleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir Gewähr. Technischen Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.

Allgemeine Hinweise

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.